

II-2175 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
 XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1119/J  
 1977 -04- 20

A N F R A G E  
 -----

der Abgeordneten Dr. FIEDLER  
 und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
 betreffend den Versuch eines zur Verhaftung ausgeschriebenen  
 österreichischen Staatsbürgers unter diplomatischem  
 Schutz wieder nach Österreich zurückzukehren

Unter dem Titel "Satzker will immun werden - Geflüchteter  
 will als Diplomat heimkehren", heißt es in der Wiener  
 Tageszeitung "Kurier" u. anderem wörtlich:

"Der mit 70 bis 80 Millionen Schilling Schulden nach  
 Übersee geflüchtete Wiener Pelzhändler Michael Satzker,  
 33, will nach Österreich zurückkehren. Aber nicht,  
 um sich hier dem Gericht oder den Gläubigern zu stellen,  
 sondern um beiden endgültig zu entgehen. Satzker strebt  
 nämlich den argentinischen Diplomatenstatus an und  
 möchte als südamerikanischer Attaché Wien wiedersehen.

Der Haftbefehl gegen den smarten 'Baron' (mit diesem  
 Adelsprädikat schmückte er häufig seinen Namen) wäre  
 nach einem solchen Schachzug Satzkers wirkungslos.

Eine Verwandte des Verschwundenen leitete bereits die  
 ersten 'amtlichen' Schritte für die Verwirklichung dieses  
 raffinierten Immunitätseinfalls ein. Die Dame erschien

in der österreichischen Botschaft in Buenos Aires und kündigte an, Satzker wolle seine österreichische Staatsbürgerschaft zurücklegen."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

*A n f r a g e :*

Welche Möglichkeiten sehen Sie um zu verhindern, daß der in Österreich zur Verhaftung ausgeschriebene Michael Satzker unter dem Schutz der diplomatischen Vorrechte wieder nach Österreich zurückkehrt?